

BEHIND THE SCREEN - Das Leben meines Computers

Dokumentarfilm

Ghana - Tschechische Republik - Österreich - Deutschland

Länge: 60 Minuten

Ein Film von

Stefan Baumgartner, Simon Fraissler, Sandra Heberling

Kontakt:

Sandra Heberling

tel.: +43/676 5447054

mail: contact@behindthescreen.at

homepage: www.behindthescreen.at

„BEHIND THE SCREEN - Das Leben meines Computers“ entstand im Rahmen des Masterstudiengangs Multimedia Art der Fachhochschule Salzburg und wird von folgenden Stellen gefördert:



Fachhochschule
Salzburg University
of Applied Sciences



STAB

Regie:	Stefan Baumgartner
Kamera:	Simon Fraissler
Herstellungsleitung:	Sandra Heberling
Buch:	Stefan Baumgartner Simon Fraissler
Schnitt:	Simon Fraissler
Originalton:	Harald Prochaska Thomas Schorn Johann Steiner
Tonmischung:	Thomas Schorn
Steady-Cam:	Fabian Meller
Grafik:	Christoph Mindek Hans Peter Hochwarther Simon Fraissler
2D Animation:	Simon Fraissler Stefan Baumgartner Daniel Ostermann
3D Animation:	Michael Olea

BEHIND THE SCREEN MIT:

Moderner Performer: Jurij Diez

Emanuel Kwofie	Christian Zeller	Miroslav Janovsky
Ato Assel Amuaful	Nikolas Bkoe	Josef Hebr
Mike Anane	Leonhard Plank	Tony Nana-Asamte-Adjei
Kwaku Anyam	Wolfgang Müller	Richard Ampong
Ama Akyere	Tomas Formanek	Thomas
Yaa Tenabebi	Janko	Abduhl Rashid Isaahak
John Opoku	Altan	Christian Lokko

Kurzbeschreibung

Weltweit werden derzeit pro Sekunde 7 Computer produziert, aber nur 4 Menschen geboren. Alltägliche Handlungen, wie der Kauf eines Computers, erzeugen immer globale Auswirkungen auf sozialer und ökologischer Ebene.

„Behind the Screen - Das Leben meines Computers“ gibt den Menschen hinter dem beliebten Elektronik-Produkt ein Gesicht und stellt dadurch die schwer einsehbaren Verbindungen eines dezentralisierten Wirtschaftssystems anhand realer Abläufe dar.

Die wesentlichen Stationen, die ein Computer während seines Lebens durchläuft werden thematisiert: Abbau von Gold in Westafrika, Elektronikfertigung durch migrantische ArbeiterInnen in der Tschechischen Republik, Computernutzung in der reichen westlichen Welt und die Endlagerung ausgeschiedener Computer auf den Elektronik-Müllhalden Ghanas.

Regiestatement

Beinahe alle Gegenstände, die wir, bewusst oder unbewusst, verwenden, wurden von uns fremden Personen gefertigt und haben die Subjektivität eines Anderen inne. Diese „Transzendenz des Anderen“ heißt aber auch, dass man selbst nicht weiß, dass der Mensch, der diese Leistungen für uns erbringt, auch existiert. „BEHIND THE SCREEN - Das Leben meines Computers“ versucht diesen Menschen ein Gesicht zu geben. Damit kann es gelingen, die schwer einsehbaren Verbindungen eines dezentralisierten Wirtschaftssystems anhand realer Abläufe darzustellen.

Durch die Einführung von „Personal Computer“ und Laptops erfuhr die Computerindustrie einen fulminanten Aufschwung. Seit Anfang des 21. Jahrhunderts sind Computer aus Bildung, Wirtschaft sowie Privatbereich nicht mehr wegzudenken. Trotz der Bedeutsamkeit der Rechner in der Informationsgesellschaft sind die globalen Folgen schwer zu erkennen. Der Herstellungsprozess bedingt, neben all den Vorteilen der Nutzung, einen Kreislauf sozialer Ungerechtigkeit und ökologischer Belastung.

Die Grenzen des Genres Dokumentarfilms sind klar definiert. Dennoch versuchen wir in „BEHIND THE SCREEN - Das Leben meines Computers“ den Zeitgeist einer neuen Generation zu transportieren, der sich von einer problemlosen Weltanschauung der 1990er hin zu einer nachhaltigen Verantwortung bewegt. Diese gesellschaftliche Transformation soll mit zeitgenössischen Ansätzen medienästhetischer Stilmittel betont werden. So finden sich auch szenische Darstellungsformen, Video-Compositing sowie 3D-Animationen in diesem Dokumentarfilm-Experiment.

Stefan Baumgartner

WEITERE UNTERSTÜTZER

